

COACHING-TIPP

Rudolf E. Fitz

Geschäftsführer
Coach Akademie Schweiz
Rebstein
Tel. 071 770 02 62
www.coachakademie.ch



FOTO: ZVG

Vom Umgang mit Problemen, Teil 2

→ In der letzten Ausgabe haben wir ein Problem formuliert und es aus einer neuen Sicht betrachtet, wir versuchten herauszufinden, welchen Vorteil es für uns hat. Es mag zunächst befremdlich wirken, Vorteile zu suchen, weil wir das

Problem ja weghaben wollen. Dazu die «schlechte» Nachricht: Probleme lassen sich zumeist nicht einfach «wegmachen», weil das Problem etwas von uns fordert: eine Veränderung, eine Entwicklung, eine Entscheidung usw. Solange wir uns dagegenstemmen, bleibt es bestehen oder verstärkt sich im Laufe der Zeit sogar. Dazu ein schönes Gedicht:

Was wollen Probleme von uns?
Jedes Problem, gross oder klein,
setzt eine grosse Demut voraus,
die Demut, zuzulassen, dass es sich
teilt, was es von uns erwartet,
und nicht, dass wir dem Problem

mitteilen, wie es gelöst werden soll.
Es teilt sich aus seinem inneren Konzept heraus mit, dem wir zuhören und das wir verstehen können. (nach Friedrich Kiesler, 1960)

Der wichtige Schritt ist also, dem Problem «zuzuhören», doch wie gelingt das? Die Mitteilung ist im Gefühl verborgen, das das Problem bei uns erzeugt. Es gilt, diesem Gefühl zu folgen und zu erkennen, was es von uns will.

Haben Sie Fragen dazu oder wollen Sie sich mitteilen? Gerne lese ich von Ihnen: rudolf.fitz@coachakademie.ch